

BUNDESVERBAND **für Country Westerntanz** **Deutschland**



Turnier – und **Sportordnung** **Breitensport-Wettbewerbe** **(TSO-BSP-W)**

Stand 01.06.2025

Gültig ab Turnierjahr 2026

Der BfCW ist Fachverband des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) für Country Western Tanz mit besonderer Aufgabenstellung und hat die Sporthoheit in dieser Tanzsportart.

Der BfCW regelt den Sport und Turnierbetrieb innerhalb des Country Western Tanzsportes.

Alle Turnierteilnehmer unterliegen den Bestimmungen der Turnier- und Sportordnungen (TSO) inkl. aller Anhänge des BfCW und den allgemeinen Grundsätzen sportlicher Fairness.

Alle Bestimmungen der Turnier- und Sportordnungen (TSO) sind geschlechtsneutral gemeint, soweit sie sich nicht ersichtlich ausschließlich auf Damen, Herren oder Divers beziehen.

Allgemeine Fragen zur TSO beantwortet Ihnen gerne der Sportwart des BFCW unter

E-Mail sportwart@BFCW.com

I. Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
1.1 Vorwort	3
1.2 Doping	3
1.3 Wettkampfkategorien Allgemein	3
1.4 Teilnahmebedingungen	4
1.5 Turnierjahr und Berechnung der Altersklassen	4
1.6 Wettkampfkategorien im Breitensport Übersicht	6
Allgemeine Regeln	7
2.1 Regeln für alle Wettkampfkategorien und Divisionen	7
2.2 Startnummer.....	8
2.3 Musiklänge - Musik Preview - WarmUp.....	9
2.4 Heat Größe - Vorrunden (Prelims)	9
2.5 Regelverstöße.....	10
2.6 Kleiderordnung	10
2.7 Regelungen Turnierleitung – Wertungsgericht - Scoring	10
Breitensport Classic Line Dance	12
3.1 Leistungsklassen	12
3.2 Altersklassen	12
3.3 Allgemeine Regeln.....	12
3.4 Tanzauswahl	13
3.5 Kleiderregelung.....	13
3.6 Teilnahmeberechtigung „Anfänger“	13
3.7 Aufstiegsregelung „Anfänger“	14
3.8 Teilnahmeberechtigung „Fortgeschrittene“.....	14
3.9 Aufstiegsregelung „Fortgeschrittene“	14
Breitensport Couple Starter	15
4.1 Teilnahmeberechtigung „Couple Starter“	15
4.2 Divisionen (Leistungsklassen).....	15

4.3	Altersklassen	16
4.4	Berechnung der Altersklasse	16
4.5	Tanzauswahl	16
4.6	Musik	16
4.7	Kleiderregelung.....	16
4.8	Allgemeine Regeln.....	17
4.9	Erlaubte Figuren.....	17
4.10	Aufstiegsregelung „Couple Starter“ (Update 01.06.2025)	17
Breitensport Classic Teams		18
5.1	Teilnahmeberechtigung	18
5.2	Divisionen	18
5.3	Altersklassen	18
5.4	Kleiderregel.....	19
5.5	Allgemeine Regeln zur Division	19
5.6	Einschränkung	19
5.7	Musik	19
Breitensport Couple Figurenkatalog.....		21
6.1	Two Step (Update 01.03.2025).....	21
6.2	West Coast Swing (WCS).....	22
Musikgeschwindigkeit.....		23
7.1	Musik Geschwindigkeiten (BPM) Couple - ProAm - ProPro.....	23
Aufstiegsregelung Breitensport		24
8.1	Allgemeine Aufstiegsregeln (BSP)	24

Allgemeine Informationen

1.1 Vorwort

Unser Ziel ist es, die Regeln so einfach und verständlich wie möglich zu gestalten – für Tänzer, Trainer und Wertungsrichter.

Um dies zu erreichen, fassen wir viele Regelungen zusammen und formulieren sie allgemein, da sie für mehrere Kategorien gleichermaßen gelten.

Die Allgemeinen Regeln gelten grundsätzlich für alle Divisionen. Spezifische Einschränkungen oder Ausnahmen finden Sie im jeweiligen Abschnitt zur entsprechenden Division. Bitte lesen Sie daher sowohl die Allgemeinen Regeln als auch die Regelungen für die Divisionen, in denen Sie antreten möchten.

Wichtiger Hinweis zum Kinderschutz:

Im BfCW genießen Kinder besonderen Schutz. Regelungen, die speziell für Kinder gelten, sind mit **KR** (= Kinderregelung) gekennzeichnet. Sie gelten – sofern nicht anders angegeben – in allen Divisionen für alle Teilnehmenden bis einschließlich 12 Jahre.

1.2 Doping

Die Leistungssteigerung durch Doping ist verboten. Verstöße werden nach dem Anti-Doping Regelwerk der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) geahndet (§ 3, Absatz 5 der DTV-Satzung und Anhang der DTV-Satzung). Turnierteilnehmer sind verpflichtet, sich den angeordneten Doping-Kontrollen bei Turnieren zu unterziehen. Ein Dopingverstoß zieht die Disqualifikation eines Einzelstarters, eines Paares oder eines Teams nach sich, welchem der betreffende Turniertänzer zum Zeitpunkt des Verstoßes angehörte.

1.3 Wettkampfkategorien Allgemein

Der BfCW und die sich uns anschließenden Landesverbände bieten auf ihren Breitesportwettbewerben und Meisterschaften verschiedene Wettkampfkategorien an.

Breitesport-Wettbewerbe (BSP-W) und Meisterschaften (LSP-T) können getrennt (einzeln) oder gleichzeitig durchgeführt werden.

Der BfCW „Kids Cup“ ist ein eigenständiger Wettbewerb. Die Durchführung liegt im Ermessen des Veranstalters.

Grundsätzlich steht es dem Veranstalter frei welche Kategorien auf dem jeweiligen Event angeboten werden. Mindestens aber müssen jeweils alle Linedance Classic Divisionen und alle Couple Divisionen (ohne Pro/Am, Pro/Pro) angeboten werden.

Die zu den Wettkampfkategorien notwendigen Tanzbeschreibungen (Stepsheets) und Informationen zur Musikauswahl für die Meisterschaften, werden vom BfCW, auf der Webseite des BfCW (www.bfcw.com), für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Die Tänzer sind verpflichtet, sich grundsätzlich an die Stepsheets zu halten.

Bei Fragen oder Unklarheiten im Vorfeld, ist der Veranstalter der Meisterschaft, meist der Sportwart des BfCW/des jeweiligen Landesverbands (oder dessen Beauftragter) der Ansprechpartner.

Erstteilnehmer können sich bezüglich ihrer Einstufung vor Anmeldung der Meisterschaft beim Sportwart des BfCW beraten lassen.

1.4 Teilnahmebedingungen

➤ **Breitensport-Wettbewerbe (BSP-W)**

- Alle Breitensport-Wettbewerbe (BSP) sind offene Wettbewerbe.
 - Teilnehmen darf jeder der sich fristgerecht anmeldet.
- Teilnehmer die ausschließlich an Breitensport-Wettbewerben teilnehmen, müssen keinen Nachweis einer DTV/BFCW Mitgliedschaft erbringen.
- Teilnehmer der Breitensportwettbewerbe dürfen gleichzeitig (am selben Event) im Turniersport (LSP-T) in folgenden Divisionen starten
 - in den Choreografie Divisionen
 - Modern Basic
 - Teams/Team Showtime
- ACHTUNG! In diesem Fall ist jedoch eine Mitgliedschaft im DTV/BFCW erforderlich.
- Die Angaben zur Mitgliedschaft in einem entsprechenden Verein sind bei der Anmeldung verpflichtend. Der Nachweis einer Mitgliedschaft kann vom BFCW zur Überprüfung angefordert werden.
- Die Ergebnisse der Teilnehmer werden unter Nennung von Namen, Vorname, Division, Altersklasse, Platzierung, Aufstiegsunkte und Gesamtpunktzahl veröffentlicht.

1.5 Turnierjahr und Berechnung der Altersklassen

- Das Turnierjahr beginnt am Tag nach und endet am letzten Tag der Deutschen Meisterschaft.
- die Berechnung der Altersklasse in allen Classic Linedance Divisionen (Breitensport/Turnier), in Modern, Couple, Pro/Am und Pro/Pro beruht auf ihrem Alter am ersten Tag des Turnierjahres +1 und bleibt für das gesamte Turnierjahr inkl. der Deutschen Meisterschaft, bestehen.

Beispiele:

Das Turnierjahr 2026 beginnt am 01.10.2025

Beispiel: Sie sind am 01.10.2025 39 Jahre alt +1 = 40 Jahre.

Ihre Altersklasse für das gesamte Turnierjahr 2026 inkl. der DM ist somit Diamond 40+ (Zusätzlich mögliche 2. Altersklasse Open oder Crystal)

Beispiel: Sie sind am 01.10.2025 64 Jahre alt +1 = 65 Jahre.

Ihre Altersklasse für das gesamte Turnierjahr 2026 inkl. der DM ist somit Platinum 65+ Ausnahme: Wahlweise auch Gold 60 +

(Zusätzlich mögliche 2. Altersklasse Open, Crystal, Diamond, Silver, Gold.)

*Sie sind am 01.10.2025 27 Jahre alt +1 = 28 Jahre
Ihre Altersklasse für das gesamte Turnierjahr 2025 ist somit Open 18+*

*Sie sind am 30.09.2025 7 Jahre alt +1 = 8 Jahre
Ihre Altersklasse für das gesamte Turnierjahr 2026 ist somit Primary*

- Die Altersklasse in den Couple und Pro/Pro Divisionen berechnet sich aus dem Durchschnitts-alter des Paares +1.

*Beispiel: Der Leader ist am 01.10.2025 39 Jahre, der Follower 29 Jahre alt
 $39+29=68$ /2= 34+1 = 35 Jahre
Ihre Altersklasse für das gesamte Turnierjahr 2026 ist somit Crystal 30+*

- Bei Paaren in den Couple Altersklassen Kids & Teens darf ein Partner max. 2 Jahre älter sein als das angegebene Höchstalter
- Primary max. 9 Jahre
- Junior max. 14 Jahre
- Junior Teen max. 20 Jahre.
- In allen anderen Altersklassen darf kein Partner jünger sein als 17 Jahre
- Jeder Teilnehmer/jedes Paar muss grundsätzlich in der zu Beginn des Turnierjahres errechneten Altersklasse starten.
 - Ausnahme: Teilnehmer der Altersklasse Platinum 65+ können sich zu Beginn des Turnierjahres auch für die Altersklasse Gold 60+ entscheiden. Ein Wechsel zu Platinum ist im laufenden Turnierjahr dann nicht möglich.
- Aufstiegs Punkte werden im laufenden Turnierjahr nach Altersklasse und Division vergeben und verwaltet (siehe Punkt 8.1).
 - Wechselt der Teilnehmer in einem neuen Turnierjahr die Altersklasse aufgrund der gültigen Altersberechnung werden seine Punkte übertragen
 - Bei einem Wechsel in die nächsthöhere Division, verfallen die bereits erreichten Aufstiegs punkte der zuletzt getanzten Division
 - Beim Erreichen der Aufstiegs kriterien, erfolgt der Aufstieg **nach** der nächsten Deutschen Meisterschaft.
 -
- Bei allen Teams beachten Sie bitte die Regelungen der Startklassen.

1.6 Wettkampfkategorien im Breitensport Übersicht

Breitensport-Wettbewerbe (keine Mitgliedschaft im DTV/BfCW notwendig)	
Division	Leistungsklasse
Classic Linedance	- Anfänger - Fortgeschrittene
Teams	- Small Starter Team - Large Starter Team
Couple	Starter

Wettbewerbe im Turniersport an denen Breitensport Tänzer zusätzlich am selben Event, teilnehmen dürfen (Nur MIT Mitgliedschaft im DTV/BfCW)	
Division	Leistungsklasse
Modern	Basic
Choreografie	- Line Dance Newcomer / Novice - Country - Non Country - Line Dance Intermediate / Advanced - Country - Non Country
Team Divisionen	- Classic Team - Team Showtime

- Jeder Teilnehmer kann am selben Turnier in mehreren Divisionen antreten.
(Beispiel: Classic Linedance Breitensport Fortgeschrittene + Couple Starter + Choreografie)
- Es ist nicht erlaubt im laufenden Turnierjahr/im selben Wettbewerb/auf einem Turnier in den Divisionen
 - Classic Linedance & Modern
 - Couple
 - Pro/am und Pro/Pro

an mehr als einer Leistungsklasse teilzunehmen

(Beispiel: Classic Linedance Newcomer und Breitensport Fortgeschrittene)
Couple Starter und Newcomer

Allgemeine Regeln

2.1 Regeln für alle Wettkampfkategorien und Divisionen

- Alle Teilnehmer sind dazu verpflichtet, sich innerhalb der in der Ausschreibung angegebenen Anmeldefrist für den Wettbewerb zu registrieren. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sportwart.
- Die Teilnehmerlisten werden spätestens eine Woche vor dem Turnier veröffentlicht.
- Teilnehmer müssen die Meldelisten auf korrekte Angaben, Schreibweise und Startklasse prüfen. Fehler müssen umgehend dem zuständigen Sportwart/Ansprechpartner für die Registrierung gemeldet werden.
- Stellen Sie als Teilnehmer sicher, dass Sie vor dem Wettkampf die mit den TSO-Regeln des BFCW auf dem neuesten Stand sind, oder bitten Sie Ihren Trainer, Ihnen bei Fragen zu helfen.
- Jedem Teilnehmer wird ausdrücklich empfohlen an den Teilnehmer Meetings teilzunehmen.
- Die Teilnehmer müssen sich **spätestens 15 Minuten**, bevor sie zum Tanzen aufgerufen werden im Wettbewerbsbereich einfinden und beim Floor Koordinator melden.
 - Teilnehmer werden max. 2 X aufgerufen.
- Der Zeitplan ist eine ungefähre Zeitangabe. Die Sessions können sich durch den Turnierablauf verspäten **oder** aber auch in Ausnahmefällen etwas (max. 15 Minuten) früher anfangen.

Das Zeitfenster für den früheren Beginn einer Session beträgt maximal 15 Minuten vor der im Zeitplan angegebenen Uhrzeit und darf nur gestartet werden alle Teilnehmer im Stage Area anwesend sind.
- Der Wettbewerbsbereich (Stage Area) ist ausschließlich für die Tänzer des betreffenden Heat (Shift) und die Floor Koordinatoren bestimmt. Andere Personen dürfen sich hier nicht aufhalten.
- Jede Startnummer wird max. 2-mal aufgerufen, danach wird der Teilnehmer für diesen Tanz gestrichen (scratch).
- Ein Floor Koordinator positioniert die Teilnehmer auf der Tanzfläche. Andere Personen dürfen die Tanzfläche nach Aufrufen der Heats nicht mehr betreten.
- Die Turnierleitung hat während des Wettbewerbs immer die endgültige Entscheidung. Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen und Belange zum laufenden Wettbewerb an die Turnierleitung.
- Bitte informieren Sie die Turnierleitung über evtl. gesundheitliche Einschränkungen, damit im Notfall schnell geholfen werden kann. z.B. Asthma.
- Die Befreiung der Stiefelpflicht aus gesundheitlichen Gründen ist möglich. Dafür benötigen Sie ein ärztliches Attest (nicht älter als 18 Monate) Diese ist der

Turnierleitung zu Beginn des Wettbewerbes vorzulegen.

- Wer andere Wettbewerbsteilnehmer bewusst stört, belästigt oder bedrängt, wird disqualifiziert.
- Lautes Singen, Sprechen und Kaubewegungen sind während des laufenden Wettbewerbs ist für Teilnehmer unangebracht und können zur Abwertung führen.
- Bei Verlassen der Tanzfläche während des laufenden Tanzdurchgangs, wird der Teilnehmer automatisch auf den letzten Platz gewertet
 - ~~durch den Turnierleiter für diesen Tanz disqualifiziert werden.~~
- Sollte ein Wertungsrichter-Meeting einberufen werden, so wird das Ergebnis dem betroffenen Teilnehmer im Anschluss vom Turnierleiter mitgeteilt.
- Ansprechpartner für die Teilnehmer/Trainer ist grundsätzlich die Turnierleitung.
 - Änderungen zur Teilnahme am Turnier können am Turnier möglichst frühzeitig wie folgt gemeldet werden:
 - Streichung der Teilnahme oder einzelner Tänze
 - beim Registration Desk
 - beim Floor Koordinator
 - der Turnierleitung
 - Alle anderen Änderungen, Fragen, Belange, Atteste, etc.
 - bei der Turnierleitung
- Proteste und Einsprüche wegen Regelwidrigkeiten bei Turnieren sind während des laufenden Turniers vom Teilnehmer, Trainer oder Gruppenleiter sofort dem Turnierleiter zu melden.
- Einsprüche sind grundsätzlich nur bis zum Beginn der Siegerehrung zulässig, eine spätere Aberkennung und Disqualifikation ist nur in schweren Einzelfällen vom Schiedsgericht oder Turnierleiter in Abstimmung mit dem Sportwart des BfCW möglich.
- Der Turnierleiter entscheidet alle Fragen, die nicht in dieser TSO geregelt sind oder jene über die es trotz Regelung in der TSO widersprüchliche Auffassungen gibt.
- Sämtliche Entscheidungen des Turnierleiters, sind endgültig.
- Der Aufenthalt im Scoring Bereich ist Teilnehmern, Trainern und Besuchern nicht gestattet.
- Teilnehmer, Trainer, Besucher oder sonstigen Personen dürfen keine Fragen zum laufenden Turnier an die Wertungsrichter oder das Scoring Team stellen, die die Wertung oder Leistung der Teilnehmer betreffen.

2.2 Startnummer

- Jeder Teilnehmer bekommt beim CheckIn jeweils **eine oder mehrere** Startnummern
 1. Linedance, Modern, Showcase und Choreografie
 2. Couple, Pro/Am und Pro/Pro
 3. Jedes Team

- Die Startnummer muss vom Teilnehmer (der zu beurteilenden Person) während des Wettbewerbes gut sichtbar auf dem Rücken des Teilnehmers angebracht sein.
- Bei allen Partner- und Couple Divisionen muss der Leader die Nummer gut sichtbar auf dem Rücken tragen.
- Bei Pro/Am muss der/die „Am“ (= Person, die beurteilt wird) die Nummer tragen.
- Bei allen Team Divisionen darf die Startnummer auch vom Teamleader, Trainer oder einem Teammitglied am Rand der Tanzfläche, für die Wertungsrichter gut sichtbar, in der Hand gehalten werden.
- Wenn die Startnummer nicht erkennbar ist oder vergessen wurde kann der Teilnehmer in diesem Tanz disqualifiziert werden.
- Ausnahme alle Medleys der Star Divisionen. Hier muss keine Startnummer getragen werden.

2.3 Musiklänge - Musik Preview - WarmUp

- Classic Linedance Divisionen, Modern und Choreografie
- Die Musik wird nach ca. 2 Minuten Tanzzeit ausgeblendet. Die Tanzzeit beginnt nach dem Einzählen oder mit der Choreografie.
 - Ausnahmen:
 - Die Musik muss über die 2 Minuten hinaus, solange gespielt werden, bis alle Teile, die auf dem Stepsheet stehen mindestens einmal getanzt wurden. (z.B. ABC-Tanz, Choreografiertes Outro etc.)
 - **KR** Kids Regelungen für Wichtel und Primary die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet
- Star Medley – siehe Star Medley Regelungen
- Teams – siehe Team Regelungen
- Couple, Pro/Am Pro/Pro
- Die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet. Nicht Tanzbare Intros sind zu berücksichtigen.
 - Für Musik Preview/WarmUp werden zu Beginn jeder Session für alle Tänze der jeweiligen Sessions pro Tanz für ca. 30 Sekunden eingespielt.

2.4 Heat Größe - Vorrunden (Prelims)

- Die Anzahl der Tänzer für Finalrunden beträgt maximal 12 Teilnehmer.
- Übersteigt die Anzahl der Teilnehmer diese Größe müssen Vorrunden getanzt werden.
- Die Anzahl der Finalisten nach Vorrunden ist auf 8 (7 bei Gleichstand/Tie) Teilnehmer festgelegt.
- Die Startliste der Teilnehmer für das Finale wird vom Turnierleiter schnellstmöglich veröffentlicht/ausgehängt

INFO: Für Vorrunden werden keine Wertungsergebnisse oder Ranglisten veröffentlicht/versendet (Scoringlisten)

2.5 Regelverstöße

Regelverstöße inkl. Verstöße gegen die Kleiderregel werden, je nach Art und Umfang mit

- einem Platz Abzug (Downgrade)
- mit dem letzten Platz
- oder Disqualifikation (Unsportliches Verhalten))

geahndet.

Ob und in welchem Umfang dies geschieht, entscheiden das Wertungsgericht und der Turnierleiter.

Der Teilnehmer wird von Turnierleiter über eine evtl. Maßnahme informiert.

2.6 Kleiderordnung

Für alle Wettbewerbe/Turniere gilt grundsätzlich die Allgemeine Kleiderordnung

- TSO Anhang I Allgemeine Kleiderordnung (TSO-KO)

2.7 Regelungen Turnierleitung – Wertungsgericht – Scoring

- TSO-Anhang II

Turnierleitungen und Wertungsgericht & Scoring (TSO-Anhang TL-WR-SC)

Breitensport Wettbewerbe

Die Breitensport-Wettbewerbe (BSP-W) im BFCW ist der beste Einstieg in den Turniersport.

Die Divisionen sind geeignet für alle Tänzer, die Spaß daran haben sich mit andren Tänzern im Wettkampf zu messen.

Eine Mitgliedschaft im DTV/BfCW ist nicht notwendig

Angeboten werden hier die Divisionen

- Social Classic Line Dance
- Breitensport Couple Starter
- Breitensport Classic Teams

Die Regeln im Breitensport sind einsteigerfreundlich und einfach.

Sie benötigen keine Turnierkleidung oder Tanzstiefel.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Informationen und die Allgemeinen Regeln

Der Titel Deutscher Meister*In, bzw. Landesmeister*In wird bei den Breitesport Wettbewerben nicht vergeben.

Breitensport

Classic Line Dance

3.1 Leistungsklassen

- Anfänger
- Fortgeschrittene

3.2 Altersklassen

Kids & Teens

Wichtel *Coming Soon	3 - 5 Jahre	Junior	9 – 12 Jahre
Primary	6 – 8 Jahre	Junior Teen	13 – 17 Jahre

Erwachsene

Age Divisions

Open	18+	Silver	50+
Crystal	30+	Gold	60+
Diamond	40+	Platinum	65+

*Wichtel – Diese Altersklasse wird derzeit nur im Rahmen des Kids Cup angeboten. Bei Kindern in dieser Altersklasse kontaktieren sie bitte den Veranstalter.

Berechnung der Altersklasse siehe allgemeine Informationen, Punkt 1.4

Jeder Erwachsene Teilnehmer kann grundsätzlich wählen ob er in einer jüngeren Altersklasse starten möchte. Die Wahl der Altersklasse ist für das Turnierjahr bindend und kann im laufenden Turnierjahr nicht gewechselt werden.

Jeder Erwachsene Teilnehmer darf im laufenden Turnierjahr zusätzlich in einer weiteren Altersklasse starten

3.3 Allgemeine Regeln

- Männer und Frauen werden getrennt bewertet.
- Es werden insgesamt 2 Tänze angeboten.

- Die Tänze können einzeln oder beide gewählt werden.
- Man benötigt alle 2 angebotenen Tänze für eine Overall Platzierung.
- Die Musik wird nach einer Tanzzeit von ca. 2 Min. ausgeblendet.
- **KR** nur **Wichtel** und **Primary**: Die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet
- Die Tänze werden eingezählt.
- Es darf zu Beginn ein stationäres Tanzintro, im Radius von einem Schritt, getanzt werden.
- Es muss nach der offiziellen Tanzbeschreibung des BfCW getanzt werden.
- Variationen sind nicht erlaubt.
- Die Motion gerechte Umsetzung der Schritte ist keine Variation (z.B. Lockstep im CCC wenn im Stepsheet Shuffle steht)
- Veränderungen der Schrittfolge, die dem Styling dienen wie Kick, Flick, Ronde, etc. sind nicht erlaubt
- Die Startnummer muss gut sichtbar auf dem Rücken des Tänzers angebracht werden.

3.4 Tanzauswahl

- Es werden 2 unterschiedliche Tänze angeboten, die aus dem folgenden Tanz/Musikstilen bestehen können.
- Lilt / Pulse: Polka, East Coast Swing
- Smooth: West Coast Swing,
- Cuban: Cha Cha
- Stage / Novelty
- Street / Funky nur in den Altersklassen:
Wichtel, Primary, Junior, Junior Teen, Open

3.5 Kleiderregelung

- **Grundsätzlich gilt die Allgemeine Kleiderordnung Anhang 1 TSO-KO**

3.6 Teilnahmeberechtigung „Anfänger“

- Diese Division ist für Tänzer die keine Turniererfahrung bei Meisterschaften des BfCW und/oder anderen Organisationen und Verbänden haben.
- Tänzer, die an anderen Tanzsport-Turnieren teilgenommen haben, dürfen hier nicht starten.
- Eine Mitgliedschaft im DTV/BFCW ist nicht notwendig (siehe Punkt 1.1.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen)

3.7 Aufstiegsregelung „Anfänger“

- Die Tänzer erhalten nach Erreichen von 3 Aufstiegsunkten den Status „Graduate“ und müssen im folgenden Turnierjahr, **nach der Deutschen Meisterschaft**, in die nächsthöhere Leistungsklasse aufsteigen.
- Details siehe Anhang 3 Aufstiegsregelungen Breitensport
- Ein freiwilliger Aufstieg ist jederzeit möglich.

3.8 Teilnahmeberechtigung „Fortgeschrittene“

- Diese Division ist für Tänzer
- die die Aufstiegsriterien aus der Division Anfänger erreicht haben
- mit minimaler Turniererfahrung bei Meisterschaften anderer Organisationen und Verbänden haben und/oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.
- Eine Mitgliedschaft im DTV/BFCW ist nicht notwendig (Details siehe Punkt 1.1.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen)

3.9 Aufstiegsregelung „Fortgeschrittene“

- Die Tänzer erhalten nach Erreichen von 5 Aufstiegsunkten den Status „Graduate“ und müssen im folgenden Turnierjahr (nach der Deutschen Meisterschaft) in die nächsthöhere Leistungsklasse aufsteigen.
- Siehe Anhang 3 Aufstiegsregelungen Breitensport
- Ein freiwilliger Aufstieg ist jederzeit möglich.

Breitensport Couple Starter

4.1 Teilnahmeberechtigung „Couple Starter“

- Diese Division ist für
 - ✓ Tänzer, die keine Turnier Erfahrung im
 - Couple/Paartanz
 - oder Pro/Ambei Meisterschaften des BfCW e.V. und/oder anderen Organisationen und Verbänden haben.
 - ✓ Tänzer die bisher ausschließlich in den Linedance Divisionen bis einschließlich Novice gestartet sind
 - ✓ Trainer Assistenten
 - ✓ Trainer C "Profil Linedance"
- Nicht startberechtigt sind
 - Trainer C Profil „Couple“
 - Trainer C Profil „CW-Tanz“
 - Übungsleiter/Trainer C oder höher anderer Tanzsportarten,
 - Tanzlehrer mit Ausbildung, (z.B. ADTV.)
 - Jeder Tänzer darf pro Event mit jeweils nur einem Partner starten.
 - Bewertet wird immer das Paar.
 - Eine Mitgliedschaft im DTV/BFCW ist nicht notwendig (siehe Punkt 1.1.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen)

4.2 Divisionen (Leistungsklassen)

- Starter

4.3 Altersklassen

*Durchschnittsalter des Paares Berechnung siehe Punkt.1.4

Kids & Teens			
		Junior	9 – 12 Jahre
Primary	6 – 8 Jahre	Junior Teen	13 – 17 Jahre
Erwachsene			
		Age Divisións	
Open	18+	Silver	50+
Crystal	30+	Gold	60+
Diamond	40+	Platinum	65+

4.4 Berechnung der Altersklasse

- Berechnung der Altersklasse siehe Allgemeine Informationen, Punkt 1.4

4.5 Tanzauswahl

Auf den Turnieren wird in folgender Reihenfolge getanzt:

- Two Step
- West Coast Swing

4.6 Musik

- Die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet
- Musik Geschwindigkeit
 - Two-Step 170 - 178 bpm
 - West Coast Swing 92 - 100 bpm
- Die Turniermusik wird vor der Session als Preview für 30 Sekunden angespielt.

4.7 Kleiderregelung

- Grundsätzlich gilt die Allgemeine Kleiderordnung Anhang 1 TSO-KO

4.8 Allgemeine Regeln

- Ein Paar besteht aus 2 Personen = Leader (dem Führenden) und Follower (dem Folgenden), mit der Anmeldung zum Turnier bestimmen die Teilnehmenden, wer welche Rolle für das gesamte Turnier übernimmt
 - der Leader muss klar erkennbar sein
 - kein Rollenwechsel im Tanz
- Das Paar wird gemeinsam bewertet
- Es werden insgesamt 2 Tänze angeboten.
- Man benötigt alle 2 angebotenen Tänze für eine Overall Platzierung.
- Die Startnummer muss gut sichtbar auf dem Rücken des Leaders angebracht werden.

4.9 Erlaubte Figuren

- Erlaubte Figurenauswahl siehe Anhang 1. Figurenkatalog Breitensport Couple.
- Andere Figuren als die dort aufgeführten, sind nicht gestattet.
- Die Auswahl der Figuren, Anzahl und Reihenfolge, kann beliebig gewählt und in beliebiger Abfolge getanzt werden.
- Es müssen in jedem Tanz mindesten drei (3) verschiedene Figuren getanzt werden.

4.10 Aufstiegsregelung „Couple Starter“ (Update 01.06.2025)

- Die Tänzer erhalten nach Erreichen von 5 Aufstiegsunkten den Status „Graduate“ und müssen im folgenden Turnierjahr (nach der Deutschen Meisterschaft) in die nächsthöhere Leistungsklasse aufsteigen.
- Siehe IV. BSP-Anhang 3 Aufstiegsregelungen Breitensport
- Ein freiwilliger Aufstieg ist jederzeit möglich.

Breitensport Classic Teams

5.1 Teilnahmeberechtigung

- Startberechtigt sind Teams, die bislang nie oder ausschließlich in Breitensport/Social/Starter Team Divisionen gestartet sind.
- Teammitglieder dürfen höchstens bis zur Stufe "Newcomer" in anderen Divisionen oder Verbänden gestartet sein.
- Jedes Team muss einen Teamnamen haben und darf bei jeder Veranstaltung nur einmal unter diesem Namen antreten.
- Jedes Team muss einen Team Captain als Ansprechpartner (z.B. Trainer) benennen. Dieser muss am Turnier anwesend sein. Der Team Captain muss nicht im Team mittanzen.
- Eine Mitgliedschaft im DTV/BFCW ist nicht notwendig (siehe Punkt 1.1.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen)

5.2 Divisionen

- Small Starter Team mind. zwei (2) bis max. vier (4) Tänzer
- Large Starter Team mindestens fünf (5) Tänzer

5.3 Altersklassen

- Junior alle Tänzer sind unter 18 Jahre
- Open die Mehrzahl der Tänzer ist >18 Jahre
- Senior die Mehrzahl der Tänzer sind > 45
- Berechnung der Altersklasse = Alter der Teilnehmer zu Beginn des Wettbewerbes

5.4 Kleiderregel

- Grundsätzlich gilt die Allgemeine Kleiderordnung Anhang 1 TSO-KO

5.5 Allgemeine Regeln zur Division

- Eine Classic-Teamchoreografie kann aus einem oder mehreren Tänzen und Tanzstilen bestehen, die zur selbstgewählten Musik choreografiert sind.
- Dies ist eine Kategorie, in der Line-, Solo-, Partner- oder Paartänze in verschiedenen Kombinationen und Formationen verwendet werden können.
- Der Anteil an Partner und/oder Couple Dance in der Choreografie darf 50% nicht übersteigen.
- Die Tänzer eines Partner- und Couple-Paares in den Team Divisionen können jedem Geschlecht angehören.
- Ein Stepsheet ist nicht erforderlich.

5.6 Einschränkung

- Nicht erlaubt sind Akrobatik, Hebefiguren, Liegen, Brücken, Sitzen (auf dem Hintern sitzen) und Jetés.
- Hilfsmittel, Requisiten, Kulissen usw. sind nicht erlaubt.

5.7 Musik

- Länge der Musik: drei (3) bis sieben (7) Minuten.
- Die Mindesttanzzeit beträgt drei (3) Minuten.
- Die Turnierleitung misst die Zeit und beginnt, wenn die Musik/Ton einsetzt oder die Aufführung startet, je nachdem, was zuerst eintritt.
 - Das einfache Einlaufen und Aufstellen des Teams auf der Tanzfläche ohne Musik wird nicht als Teil der Aufführung gewertet.
 - Das choreografierte Einlaufen des Teams mit Musik wird jedoch als Teil der Aufführung gezählt.
 - Die Zählung wird abgeschlossen, sobald entweder die Aufführung oder die Musik endet, je nachdem, welches Ereignis zuletzt eintritt.
- Die Teams wählen die selbst Musik aus. Mindestens 50 % der Auswahl muss Country-Musik sein, die in den Country-Charts erschienen ist oder von anerkannten Country-Künstlern stammt.
- Vulgäre und obszöne Inhalte sind verboten und können zur Disqualifikation führen. Bei Zweifel prüft der Sportwart den Text.



- Die Musik muss spätestens eine Stunde vor der Präsentation in digitaler Form, mit Teamname und Ansprechpartner beschriftet, beim DJ sein. Für den Notfall sollte Ersatzmusik vorhanden sein. Ohne Ersatz kann das Team disqualifiziert werden.

II. Anhang 1

Breitensport Couple Figurenkatalog

6.1 Two Step

LOD = Line of Dance

- Forward/Back Basic
- Couples Half Right Turn with French Cross (or Chassé) Footwork / Half Left Turn (Cross Body) with French Cross (or Chassé) Footwork
- Couples Right Rotating Basic (Couples Full Right Turn)
- Follower's Right (Outside) Underarm Turn to Closed Position
- Forward Basic to Promenade
- Follower's Right (Outside) Underarm Turn to Closed Promenade
- Promenade Basic
- Back Basic, Cross Body to Fan (Right Angle Position) with Follower's Left (Inside) Underarm Turn to Closed Position
- Promenade Basic with Follower's Left (Inside) Underarm Turn to Closed Position

Videos zu den Figuren finden Sie mit freundlicher Genehmigung der UCWDC hier.

[UCWDC YouTube Kanal - TwoStep](#)

6.2 West Coast Swing (WCS)

- Starter Steps
 - In Closed (4-Count)
 - Throw-out (6-Count Left Side Pass from Closed)
 - Floating Triple to Extension (4-Count)
 - Side rock, 5th Position Break, Triple to Extension (6-Count)
- Sugar Push (Basic)
- Right Side Pass
- Left Side Pass
- Sugar Tuck (Push Tuck)
- Left Side Tuck
- Whips
 - Whip (Closed Whip)
 - Whip with Follower's Left (Inside) Underarm Turn (Walk Through)
 - Whip with Follower's Right (Outside) Underarm Turn
- Same Side Whip with Follower's Underarm Pass
- Right Side Pass with Hand Change to Right-to-Right and Right Side Pass with HandChange returning to Left-to-Right

Videos zu den Figuren finden Sie mit freundlicher Genehmigung der UCWDC hier:

[UCWDC YouTube Kanal - WCS](#)

III. Anhang 2

Musikgeschwindigkeit

7.1 Musik Geschwindigkeiten (BPM) Couple - ProAm - ProPro

Reihenfolge	Generell	Breitensport Starter	Newcomer	Gold/Platinum All Level inkl. Starter	Novice	Intermediate und höher
1 Triple Two	76-84	X	oberes Ende des Bereichs		76-84	
2 NightClub	54-60	X	oberes Ende des Bereichs		54-60	
3 Waltz	84-90	X	oberes Ende des Bereichs		84-90	
4 Polka	106-120	X	110-116	106-112	112-118	116-120
5 Cha-Cha	102-116	X	102-110	102-106	102-110	108-116
6 East Coast Swing	126-144	X	126-132		130-138	136-144
7 Two-Step	168-192	170-178			176-186	184-192
8 West Coast Swing	92-100	92 - 100				

Hinweis: Die Geschwindigkeit bei gemischten Gruppen richtet sich nach der niedrigsten Startklasse .
Die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet

Hinweis:

Die Geschwindigkeit bei gemischten Startgruppen (Heats/Shifts) richtet sich nach der niedrigsten Startklasse.

Die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet

IV. BSP - Anhang 3

Aufstiegsregelung Breitensport

8.1 Allgemeine Aufstiegsregeln (BSP)

- Der/die Teilnehmer*in/ das Paar erhalten Aufstiegsunkte für eine Platzierung, wenn die Wertungsrichter über alle Wertungen mindestens zu 70% die Note "GH" oder höher vergeben haben
- Zum Erlangen von Aufstiegsunkten ist immer eine Overall-Wertung erforderlich
- Aufstiegsunkte können bei Landesmeisterschaften und der Deutschen Meisterschaft erzielt werden.
- Die Punktevergabe erfolgt, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer gemäß folgender Tabelle:

Landes-/ Deutsche Meisterschaft	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Aufstiegspunkte	1,0	0,5	0,25

- Beim Wechsel in eine höhere Division werden die Punkte zurückgesetzt.
- Gewinnpunkte gelten je Altersklasse und werden nicht addiert.
 - Ausnahme: regulärer Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse aufgrund vom Geburtsjahr
 - Hat man die Aufstiegsunkte in einer Altersklasse erreicht gilt der Wechsel in die nächsthöhere Startklasse für alle Altersklassen
- Sind die benötigten Aufstiegsunkte erreicht, erhält der Tänzer ein "Graduate" und steigt (muss) **im nächsten Tanzjahr (nach der Deutschen Meisterschaft)**, in die nächsthöhere Division auf.

Linedance Anfänger	>	Linedance Fortgeschrittene
Linedance Fortgeschrittene	>	Classic Linedance Newcomer
Couple Starter	>	Couple Newcomer
- Das "Graduate" erscheint nach Erreichen der erforderlichen Aufstiegsunkte auf der Punkteliste.

Generell gilt:

- Jeder Teilnehmer kann so lange im Breitensport teilnehmen, bis er die Aufstiegsunkte erreicht hat. Erhält ein Teilnehmer ein „Graduate“ muss er im folgenden Turnierjahr in die nächsthöhere Division Wechseln.
- Das Turnierjahr kann immer bis einschließlich der Deutschen Meisterschaft, in der Division getanzt werden, in der das Turnierjahr begonnen wurde.
 - **Ein „Graduate“-Aufstieg erfolgt stets zu Beginn des neuen Turnierjahres.**
 - **Cross Over** - Diese Regelung gilt auch wenn der Teilnehmer in einem anderen Verband im laufenden Turnierjahr aufsteigt.
- Ein freiwilliger Aufstieg ist jederzeit möglich. Es wird immer der Aufstieg nach der Deutschen Meisterschaft empfohlen.